KKG Alt-Lindenthal spendet mehr als € 3000,00 an Organisationen im Veedel

V.l.n.r.: Uwe Roth, Gert Meyer-Jüres, Carl Hagemann, Monika Burger-Schmidt, Gregor Brambach, Pfarrer Jürgen Hünten und Michael Pütz

Die Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal unterstützt auch in diesem Jahr wieder verschiedene gemeinnützige Organisationen aus ihren Veedel mit Spenden.

Carl Hagemann, Präsident der Gesellschaft, und Gregor Brambach, Vizepräsident, haben am 13. November 2022 vor dem Krieler Dömchen in Köln-Lindenthal symbolische Schecks an vier Organisationen übergeben, die im und fürs Veedel tätig sind.

„Die KKG Alt-Lindenthal will dem liebens- und lebenswerten Stadtteil Lindenthal, in dem die Gesellschaft gegründet wurde und dem sie sehr viel zu verdanken hat, etwas zurückgeben, Lindenthal ist unsere Heimat.“, so begründet Präsident Carl Hagemann die getroffene Auswahl der Spendenempfänger.

Mitten im Kölner Stadtwald, der zu den größten zusammenhängenden Grünflächen der Stadt gehört, befindet sich der Lindenthaler Tierpark. Er ist schon seit Generationen ein beliebtes Ziel von Kölnerinnen und Kölner. Im Tierpark, der kostenlos besucht werden kann, leben mehr als 250 Tiere, Hochlandrinder, Esel, Damwild, Schafe und Ziegen und natürlich gibt es auch Federvieh.

Die KKG Alt-Lindenthal ist dem Lindenthaler Tierpark seit langem eng freundschaftlich verbunden und unterhält auch eine Patenschaft für den Platzhirsch Ewald. Den Lindenthaler Tierpark unterstützt die KKG Alt-Lindenthal daher sehr gerne mit einer Spende in Höhe von € 1111,00.

Mitten in Lindenthal steht das Krieler Dömchen – ein kleines, aber markantes Wahrzeichen. Unzählige Ehen wurden hier geschlossen, Kinder getauft, Verstorbene betrauert, Gottesdienste gefeiert. Die kleine Kirche hat für viele Menschen im Veedel eine große Bedeutung. „Wir freuen uns, daß wir mit unserer Spende in Höhe von € 1500,00 den Neubau der Orgel im Krieler Dömchen unterstützen können, die weitere Generationen bei zahlreichen Anlässen musikalisch begleiten wird“, so Carl Hagemann.

Im Jahr 1990 gründeten Eltern, deren Kinder an Krebs erkrankt waren, den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln. Seitdem setzt sich der Verein für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen krebskranker Kinder und Jugendlicher ein, die in Köln behandelt werden. Der Förderverein erhält keine staatlichen Gelder und finanziert seine Unternehmungen allein aus Beiträgen und Zuwendungen, wozu die KKG Alt-Lindenthal mit ihrer Spende von € 333,00 beitragen will.

Nachhaltig geprägt ist der Stadtteil Lindenthal durch die ehemalige Lindenburg und heutige Universitätsklinik sowie weiteren Fakultäten und Einrichtungen der Universität. Den Kölner Klinik-Clowns spendet die KKG Alt-Lindenthal € 222,00. Ihnen ist es ein Anliegen, daß die Patientinnen und Patienten der Universitätsklinik auch einmal herzlich lachen und so für einen Augenblick ihre Sorgen vergessen können.

Quelle und Foto: Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal von 1967 e.V.